

Jahresbericht ORG für Leistungssport 2008/09



DAS ORG FÜR LEISTUNGSSPORT/SSL-KÄRNTEN hat im Schuljahr 2008/09 101 AthletInnen aus 18 verschiedenen Sportarten betreut. Durch die unterschiedlichen Ansprüche in den verschiedenen Sportarten war es auch heuer wieder unsere Hauptaufgabe, möglichst individuell und differenziert zu betreuen. Zu diesem Zweck wurde im vergangenen Jahr die Modulare Oberstufe (MOST) am Standort entwickelt und im Schuljahr 2008/09 ab der 7. Klasse eingeführt.

MODULARE OBERSTUFE AM ORG FÜR LEISTUNGSSPORT/SSL-KÄRNTEN

Um die duale Ausbildung, Leistungssport und Matura, individueller und noch flexibler anbieten zu können, wurde an den Standorten Klagenfurt und Spittal eine modulare Variante der Oberstufe mit Beginn Schuljahr 2008/09 als Schulversuch eingeführt.

Die wesentlichen Merkmale der neuen Form sind:

1. Kein Durchfallen im herkömmlichen Sinn (alles, was einmal positiv abgeschlossen wurde, bleibt erhalten).
2. Ein Modul ist ein Semester, daher kürzere und überschaubarere Stoffumfänge.
3. Intensive Fördermaßnahmen während des Moduls, aber auch um eventuelle Nicht Genügend auszubessern.
4. Bis zu drei negative Abschlüsse pro Modul möglich.
5. Transparente Lehrstoffplanung zu Beginn jedes Moduls.
6. Größere Eigenverantwortung der SchülerInnen durch mehr Transparenz und verbesserter Planungsmöglichkeiten.
7. Intensive Laufbahnbetreuung durch eigenen Coach.
8. Fremdsprachiges Auslandsjahr kann im Sinne der Saisonabschnitte im Leistungssport auf zwei mal ein Modul gesplittet werden.

ZIELE:

- Geringe Dropoutrate
- Freude an Schule und Sport
- Gute Voraussetzung zur Persönlichkeitsentwicklung
- Hohe Maturantenquote



- Gute Maturaergebnisse mit hohem Wissens- und Kompetenzniveau
- Beste Zukunftsperspektiven

Die Standorte Klagenfurt und Spittal haben durch dieses Projekt, mit dem Ziel der Weiterentwicklung im Sinne der jungen LeistungssportlerInnen, eindeutig die Vorreiterrolle im Verbund der österreichischen ORG's für Leistungssport unter Beweis gestellt! Das Schulsportleistungsmodell Kärnten ist der beste Beweis dafür, dass Jugendleistungssport und moderne, innovative Pädagogik untrennbar zusammen gehören.

PROJEKT „FÖRDERN UND BETREUEN“

Die Zahl jener SchülerInnen, welche während der Ausbildungszeit am SSLK schon nationale und internationale Erfolge feiern nimmt jährlich zu!



V.l.: Mag. Franz Wilfan, Mag. Klaus Sadovnik, Thomas Hundertpfund, Mathias Mayer, BP Dr. Heinz Fischer, Hanno Douschan, Nico Resch, Rudolf Altersberger

Ebenso die Trainingsumfänge bzw. die Anzahl und Dauer der notwendigen Trainingslager. Was auf der einen Seite aus rein sportlicher Sicht als enormer Fortschritt und als Erreichen von gesteckten Zielen zu sehen ist, ergibt für die pädagogische Betreuung neue Herausforderungen, welche mit den zur Zeit zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht mehr oder nur schwer zu bewältigen sind.

Aus diesen Gründen wurden über den LSR für Kärnten in den Schularbeitsgegenständen 4 zusätzliche Lehrkräfte für Fördermaßnahmen am ORG für Leistungssport zur Verfügung gestellt. Das System hat sich sehr gut eingeführt und den SchülerInnen konnte so absolut zeitgerecht und höchst individuell geholfen werden.

ELTERN- TRAINERPLATTFORM

Trainings- und ernährungswissenschaftliche Ansätze in Theorie und Praxis (Mag. Christine Steinwender / Mag. Zsolt Zakarias) sowie psychologisch-pädagogische Aspekte (MMag. Dr. Thomas Brandauer) standen im Mittelpunkt bei der Eltern-Trainerplattform im SSL Kärnten. Spannende Referate und intensive Diskussionen dazu machten den Abend für die zahlreich erschienenen Gäste zu einem interessanten Ereignis.

SCHWERPUNKT ERNÄHRUNG

Für mehrere SchülerInnengruppen des SSL-Kärnten stand die Zubereitung von sportgerechter Ernährung im Mittelpunkt. Mag. Christine Steinwender in Zusammenarbeit mit FL Siglinde Mertlitz ist es gelungen, bei den jungen SportlerInnen die Kochlust zu wecken!

SSL-KÄRNTEN BEI BUNDESPRÄSIDENT DR. HEINZ FISCHER

Das SSL-Kärnten mit den Maturaklassen 9S von Klagenfurt und Spittal kamen am 19. Mai 2009 der Einladung des Bundespräsidenten in Wien nach. Nach einer Führung in der Hofburg gab es das persönliche Treffen mit BPr. Dr. Heinz Fischer.

TRAINING MIT DER „BILLARD-QUEEN“

Die Weltklasse-Billard-Spielerin Jasmin Ouschan gab unseren Athleten-/Innen einen exklusiven Einblick in die „Welt“ des Billards. Als alternatives



Konzentrations- und Konzentrationstraining war es eine willkommene Abwechslung im harten Trainingsalltag unserer Athleten. Das Staunen ob ihrer Kunststücke und Tricks mit dem weißen Ball war nicht gering. Herzlichen Dank an Jasmin mit den besten Wünschen für weitere erfolgreiche sportliche Tätigkeiten!

ORIENTIERUNGSTAGE IN FAAK – OKTOBER 2008

Auch heuer wieder fanden die „Orientierungs- und Sporttage“ mit unseren Abschlussklassen aus Klagenfurt und Spittal im Bundessport- und Freizeitzentrum am Faaker See statt.

Neben diversen sportlichen Aktivitäten wie Orientierungslauf, Uni Hoc, Tischtennis, Regeneration durch Saunabesuch, u.s.w. gab es u.a. Vorträge über das Heeresportzentrum (wie immer nett und praxisnah gestaltet durch HSZ-Chef Jo „Tiger“ Pachler), Karriereplanung (Theorie und Praxis kompetent vorgetragen von Mag. Thomas Brandauer) und Maturavorbesprechungen (abgehalten durch Mag. Sadovnik und Mag. Biedermann).

Nicht zuletzt durch das hervorragende Umfeld im BSFZ Faak mit der ausgezeichneten Küche und der Kompetenz und Freundlichkeit der Mitarbeiter wurden diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Sportliche Erfolge 2008

WELTMEISTERSCHAFTEN/WELTCUP

RAFFL Michael – Vizeweltmeister U20 Eishockey
TOFF Nico – Vizeweltmeister U20 Eishockey
SCHUMNIG Martin – Vizeweltmeister U20 Eishockey
NUSSBACHER Kathrin – 8. WC Stufenbarren
SOKOL Jan – 9. WC Junioren Rad
HABENICHT – 12. WM Juniorinnen Ski Orientierung
HORVAT Melissa – WM Juniorinnen Teilnahme

EUROPAMEISTERSCHAFTEN/EUROPACUP

PERTERER LISA – Europameisterin Wintertriathlon
SALCHER Markus – 2. EC Behinderten Skilauf
NUSSBACHER Kathrin – EM-Teilnahme Team Kunstturnen Mehrkampf
SOKOL Jan – 20. EM Junioren Rad
HORVAT Melissa – 32. EM Junioren Mountainbike
ZLUGA Christian – EM-Teilnahme Junioren Schwimmen
SCHERWITZL Dominik – 14. EM-Team Kajak

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN/CUP

63 erste Plätze, 36 zweite Plätze, 21 dritte Plätze

